

Stadt Lörrach

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung
des Hauptausschusses der Stadt Lörrach
am Dienstag, 21. Juli 2020
im Burghof Lörrach, Herrenstraße 5

TOP 1

Elternbeiträge Kindertagesstätte Alte Schule Haagen und Kita Lingertstraße Vorlage: 100/2020

Danach stimmt der Hauptausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

1. Der Bericht zu Sachstand, Personalgewinnung, Öffnungszeiten und Kapazitäten wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Öffnungszeiten und den Elternbeiträgen gemäß der Anlage „Ergänzungen der Kindertagesstättenordnung der Stadt Lörrach“ wird zugestimmt. Die Kindertagesstättenordnung wird entsprechend dieser Anlage ergänzt; die Änderungen treten zum 1. September 2020 in Kraft.

TOP 2

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Kompensation des Landeszuschuss nach Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz für die Kita Lingertstraße Vorlage: 107/2020

Danach fasst der Hauptausschuss mehrheitlich mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung folgenden um **Punkt 2. ergänzten** Beschluss:

1. Der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 73.500 Euro wird zugestimmt.
2. **Die Stadt Lörrach tritt mit dem Vermieter in Verhandlungen, sofern der Landeszuschuss nach dem Kinderbetreuungsfinanzierungsgesetz endgültig nicht gewährt wird.**

TOP 3

Erlass Beiträge für Kindertageseinrichtungen und Schulkindbetreuung während Corona

Vorlage: 109/2020

Danach stimmt der Hauptausschuss einstimmig dem Beschlussvorschlag zu.

Dem Erlass der Elternbeiträge für die städtischen Kindertageseinrichtungen und die Schulkindbetreuung an Lörracher Grundschulen wird zugestimmt. Die entfallenden Elternbeiträge der externen Kita-Träger werden im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen 2020 erstattet. Die Erhebung von Gebühren für die Notbetreuung in den Monaten Mai und Juni 2020 bleibt hiervon unberührt.

TOP 4

Verlängerung der Leistungsvereinbarungen mit SAK e.V. und Dieter-Kaltenbach-Stiftung zur Kinder- und Jugendarbeit in Lörrach

Vorlage: 104/2020

Hiernach stimmt der Hauptausschuss der um **Punkt 3 ergänzten** Beschlussfassung einstimmig zu.

1. Der Verlängerung der bestehenden Leistungsvereinbarungen zur Kinder- und Jugendarbeit mit dem SAK und der Dieter-Kaltenbach-Stiftung um ein Jahr wird zugestimmt.
2. Der Erhöhung des Leistungsentgeltes in Höhe von 3% bei beiden Leistungsvereinbarungen als Dynamisierungsbetrag wird zugestimmt.
- 3. Jeweils am Jahresende erfolgt eine Abrechnung mit den Trägern nach dem Umfang der von ihnen tatsächlich erbrachten Leistung.**

TOP 5

Erhöhung des städtischen Zuschusses für die Lörracher Strassenfasnacht

Vorlage: 103/2020

Der Hauptausschuss stimmt der Beschlussfassung einstimmig mit 4 Enthaltungen zu.

1. Der Gemeinderat beschließt vorbehaltlich der Haushaltsberatungen im Dezember zunächst für das Haushaltsjahr 2021 einen institutionellen Zuschuss an die Narrengilde zur Durchführung der Straßenfasnacht in Lörrach in Höhe von 10.000,- Euro.
2. Der Gemeinderat stimmt einer überplanmäßigen Auszahlung aus Mitteln des Fachbereichs Kultur und Tourismus in Höhe von 11.000,- Euro an die Narrengilde im

Haushaltsjahr 2020 zu, um die durch die Corona-Pandemie verursachten Mindereinnahmen auszugleichen.

TOP 6

Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen 2018

Vorlage: 074/2020

Danach stimmt der Hauptausschuss der Beschlussfassung einstimmig zu.

Der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 der Stadt und der Ortsstiftungen wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7

Feststellung der Jahresabschlüsse 2018 der Stadt und der Ortsstiftungen

Vorlage: 094/2020

Danach stimmt der Hauptausschuss der Beschlussfassung einstimmig zu.

Die Jahresabschlüsse der Stadt Lörrach und der Ortsstiftungen werden gemäß § 95 b GemO wie in der Vorlage aufgeführt festgestellt.

TOP 8

Abschluss der Jahresrechnung 2019 - Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2020

Vorlage: 097/2020

Danach stimmt der Hauptausschuss einstimmig mit 7 Enthaltungen der Beschlussfassung zu.

1. Der Gemeinderat nimmt das vorläufige Ergebnis 2019 zur Kenntnis.
2. Die Restmittel aus der Budgetabrechnung werden gemäß Anlage 1 genehmigt.
4.166.223,49€
3. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden Einnahmeansätze für den Verkauf für Grundstücke im Baugebiet Belist (2.948.000 €) sowie für das Zollquartier (1.578.536,52 €) nach 2020 übertragen.
-4.526.536,52 €
4. Die Grunderwerbsmittel für das Zentralklinikum (1.156.296,70 €) sollen vollständig, die allgemeinen Grunderwerbsmittel (150.000 €) teilweise übertragen werden.

1.306.296,70 €

5. Bei den Investitionen (Anlage 2) werden folgende Beträge abweichend von ihrer ursprünglichen Bestimmung übertragen:
- a. Die Restmittel der Maßnahme „Fridolinschule, Schulhofgestaltung“ (200.000 €) sollen für die Sanierung der Fridolinschule verwendet werden.
 - b. Von den Restmitteln der Maßnahme „Belchenstraße, 3. BA Boulevard“ in Höhe von 70.884,17 € sollen 70.000 € für Poller in der Innenstadt verwendet werden.
 - c. Die Restmittel der Maßnahme „Sanierung Inzlingerstraße“ (111.705,58 €) sollen für die Maßnahme „Rebgasse“ verwendet werden.

6. Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass folgende Investitionsmittel kraft Gesetz nach § 21(1) GemHVO übertragen werden:

Laufende Maßnahmen und abgeschlossene, noch nicht abgerechnete, Maßnahmen

18.277.356,03 €

Saldo 3. bis 6. (Anlage 2, Investitionen)

15.057.116,21 €

TOP 9

Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse und sonstige Bekanntgaben

Der Vorsitzende informiert über die nichtöffentlich gefasste Personalentscheidung aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 18. Juni 2020:

Herr Jean Yüceisik wird zum 1. September 2020 als Klimaschutzmanager im Fachbereich Umwelt und Klimaschutz eingestellt.